

Kieler Nachrichten vom 08. Februar 2008

Gesamtverband Schleswig-Holsteinischer Häfen gegründet

Arbeitsgemeinschaft und Hafenverband Schleswig-Holstein bündeln Kräfte



(Kiel, 7. Februar 2008) Die Arbeitsgemeinschaft Schleswig-Holsteinischer Häfen e.V. und der Hafenverband Schleswig-Holstein e.V. bündeln ihre Kräfte und gehen mit dem heutigen Tag (07.02.) im „Gesamtverband Schleswig-Holsteinischer Häfen e.V.“ auf. Aufgabe des Gesamthafenverbandes ist es, gemeinsame Interessen der Mitglieder zu koordinieren und wahrzunehmen, Behörden und Ministerien bei der Erfüllung wirtschaftspolitischer Aufgaben zu unterstützen sowie den Erfahrungsaustausch zwischen den Mitgliedern zu fördern und diese in hafentechnischen wie auch hafenwirtschaftlichen Fragen zu beraten. Mitglied im Verband kann grundsätzlich jedes Unternehmen oder jede Institution werden, die am Güterumschlag oder Passagierverkehr in schleswig-holsteinischen Häfen beteiligt ist oder der Schifffahrt im Lande dient.

Auf der Gründungsversammlung im Kieler HafenHaus wurde Dr. Dirk Claus, Geschäftsführer der SEEHAFEN KIEL GmbH & Co. KG, zum Vorstandsvorsitzenden und Dr. Gerald Gehrtz, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Rendsburg-Eckernförde zu seinem Stellvertreter gewählt. Weitere Mitglieder des Vorstandes sind Hans-Gerd Gieleßen (Lübecker Hafengesellschaft), Ulrich Koch (Hafenbetrieb der Stadt Wyk auf Föhr), Jürgen F. Jensen (Firma Brink & Würfel, Flensburg) und Frank Schnabel (Hafengesellschaft Brunsbüttel).

Dirk Claus: „Häfen und Schifffahrt sind von größter wirtschaftlicher und touristischer Bedeutung für Schleswig-Holstein. Die Bündelung beider bisherigen Verbände im Gesamthafenverband ist daher der richtige Schritt, um die Interessen der Branche zentral und ihrer Bedeutung entsprechend zu vertreten.“ Schwerpunkte der Arbeit stellen das Engagement für den weiteren Infrastrukturausbau der Häfen sowie eine nachhaltige und zeitnahe Verbesserung der Hinterlandanbindungen dar.

Durch seine zentrale Lage ist Schleswig-Holstein natürlicher Mittelpunkt für Güter- und Reiseverkehre im Ostseeraum und der Nordsee gleichermaßen. Hierbei ist der Nord-Ostsee-Kanal als Bindeglied aus der internationalen Schifffahrt nicht wegzudenken. Schifffahrt und Häfen haben eine zentrale Funktion in Schleswig-Holstein. Die über 40 verschiedenen Häfen nehmen mit rund 15 Millionen Schiffsreisenden und einem Umschlagaufkommen von mehr als 54 Mio. Tonnen jährlich eine international bedeutende Handels-, Transport- und Dienstleistungsfunktion wahr. Insgesamt finden 45.000 Beschäftigte ihren Arbeitsplatz in der maritimen Wirtschaft Schleswig-Holsteins.